VERORDNUNG (EG) Nr. 3255/94 DER KOMMISSION

vom 19. Dezember 1994

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 zur Aufstellung der Klassifizierung der Rebsorten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates vom 16. März 1987 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1891/94 (2), insbesondere auf Artikel 13 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Klassifizierung der zum Anbau in der Gemeinschaft zugelassenen Rebsorten ist mit der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 der Kommission (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3369/92 (4), gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 des Rates vom 24. Juli 1989 über die Grundregeln für die Klassifizierung der Rebsorten (5), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3577/90 (6), festgelegt worden.

Die Anbaueignung bestimmter Keltertraubensorten wurde nach Prüfung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2314/72 der Kommission vom 30. Oktober 1972 mit Bestimmungen zur Prüfung der Anbaueignung von Rebsorten (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2462/93 (8), für das gesamte Gebiet des Vereinigten Königreichs und für bestimmte deutsche, italienische, griechische und spanische Verwaltungseinheiten als zufriedenstellend anerkannt. Es empfiehlt sich deshalb, die Keltertraubensorten für dieses Gebiet und diese Verwaltungseinheiten in die Klasse der Rebsorten einzustufen, die gemäß Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 bereits vorläufig zugelassen sind.

Es ist angezeigt, die Klassifizierung der Kelter- und der Tafeltraubensorten zu ergänzen, indem neben den für das gesamte Gebiet Belgiens und deutsche, griechische, italienische und portugiesische Verwaltungseinheiten empfohlenen und zugelassenen Sorten bestimmte Sorten aufgenommen werden, die seit mindestens fünf Jahren in der Klassifizierung für eine unmittelbar angrenzende Verwaltungseinheit aufgeführt sind und somit die Bedingung gemäß Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a) erster Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 erfüllen.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß Weine aus bestimmten Keltertraubenrebsorten und Weine aus bestimmten Tafeltraubensorten, die seit fünf Jahren für bestimmte deutsche, italienische, griechische, spanische und portugiesische Verwaltungseinheiten zugelassen sind, in der Regel als von guter Qualität bewertet werden können. Es empfiehlt sich daher, diese Sorten gemäß Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 in die Klasse der Rebsorten einzustufen, die für diese Verwaltungseinheiten empfohlen sind.

Die Anbaueignung bestimmter Keltertrauben- und Tafeltraubensorten, die seit mindestens fünf Jahren für italienische und bestimmte griechische Verwaltungseinheiten vorläufig zugelassen sind, wurde als zufriedenstellend anerkannt. Es empfiehlt sich daher, diese Sorten gemäß Artikel 11 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 endgültig in die Klasse der Rebsorten einzustufen, die für diese Verwaltungseinheiten zugelassen und empfohlen sind.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß die Anforderungen für den Verbleib einer Rebsorte in der Klasse der empfohlenen Sorten für bestimmte italienische und deutsche Verwaltungsgebiete nicht mehr erfüllt sind. Es empfiehlt sich daher, diese Sorte gemäß Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 in die Klasse der Rebsorten einzustufen, die für diese Verwaltungseinheiten zugelassen sind.

In der Vergangenheit sind bestimmte zugelassene Rebsorten im Vereinigten Königreich nach Ablauf des vorläufigen Zulassungszeitraums gestrichen worden. Da festgestellt wurde, daß diese Rebpflanzungen bisher nicht ersetzt worden sind, und um die Erzeuger nicht zu bestrafen, sind diese zugelassenen Rebsorten wiedereinzuführen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 wird entsprechend dem Anhang dieser Verordnung geändert.

(1) ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 197 vom 30. 7. 1994, S. 42.
(3) ABl. Nr. L 381 vom 31. 12. 1981, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 342 vom 25. 11. 1992, S. 11.
(5) ABl. Nr. L 232 vom 9. 8. 1989, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 352 vom 17. 12. 1990, S. 23.
(7) ABl. Nr. L 248 vom 1. 11. 1972, S. 53.
(8) ABl. Nr. L 226 vom 7. 9. 1993, S. 1.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. September 1994.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. Dezember 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

ANHANG

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81 wird wie folgt geändert:

I. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt I. „BELGIEN" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Auxerrois B, Gamay N, Pinot blanc B, Pinot gris G und Pinot noir N aufgenommen.

II. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt II. „DEUTSCHLAND" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

2. **Regierungsbezirk Trier:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Dunkelfelder N und Phönix B (*) aufgenommen.

3. **Regierungsbezirk Koblenz:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Phönix B (*) aufgenommen.

4. **Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Phönix B (*) aufgenommen.

5. **Saarland:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Phönix B (*) aufgenommen.

7. **Regierungsbezirk Karlsruhe:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Ehrenfelser B (II) und Muskat-Trollinger N (II) aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs (11) aufgenommen.

8. Nummer 8 **„Regierungsbezirk Freiburg"** erhält folgende Fassung:

„8. **Regierungsbezirk Freiburg:**

a) *Empfohlene Rebsorten:*

Auxerrois B, Bacchus B (13), Weißer Burgunder B, Freisamer B (14), Gewürztraminer Rs, Roter Gutedel R, Weißer Gutedel B, Kerner B, Müller-Thurgau B, Gelber Muskateller B (14), Roter Muskateller R (14), Muskat-Ottonel B (14), Nobling B (14), Weißer Riesling B, Ruländer G, Scheurebe B, Grüner Silvaner B, Blauer Spätburgunder N, Roter Traminer R.

b) *Zugelassene Rebsorten:*

Chardonnay B, Deckrot N."

9. Nummer 9 **„Regierungsbezirk Stuttgart"** erhält folgende Fassung:

„9. **Regierungsbezirk Stuttgart:**

a) *Empfohlene Rebsorten:*

Auxerrois B, Bacchus B (15), Weißer Burgunder B, Dornfelder N, Ehrenfelser B (16), Blauer Frühburgunder N, Gewürztraminer Rs, Roter Gutedel R (16), Weißer Gutedel B (16), Helfensteiner N (16), Heroldrebe N (16), Kerner B, Blauer Limberger N (16), Müllerrebe N , Müller-Thurgau B, Gelber Muskateller B (16), Roter Muskateller R (16), Muskat-Ottonel B, Muskat-Trollinger N (16), Blauer Portugieser N, Weißer Riesling B, Ruländer G, Scheurebe B, Blauer Silvaner B, Grüner Silvaner B, Blauer Spätburgunder N, Blauer Trollinger N (16), Roter Traminer R.

b) *Zugelassene Rebsorten:*

Chardonnay B (*), Perle Rs."

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

10. Nummer 10 „**Regierungsbezirk Tübingen**" erhält folgende Fassung:

„10. **Regierungsbezirk Tübingen:**

a) *Empfohlene Rebsorten:*

Auxerrois B [17], Bacchus B [17], Weißer Burgunder B, Dornfelder N [18], Blauer Frühburgunder N [18], Gewürztraminer Rs, Roter Gutedel R, Weißer Gutedel B, Helfensteiner N [18], Heroldrebe N [18], Kerner B, Blauer Limberger N [18], Müllerrebe N [18], Müller-Thurgau B, Blauer Portugieser N [18], Weißer Riesling B [17], Ruländer G, Scheurebe B [17], Grüner Silvaner B, Blauer Spätburgunder N, Roter Traminer R.

b) *Zugelassene Rebsorten:*

Chardonnay B (*), Deckrot N."

11. **Regierungsbezirk Unterfranken:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs gestrichen; die Sorte Domina N wird in diese Klasse aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs aufgenommen; die Sorte Domina N wird aus dieser Klasse gestrichen.

12. **Regierungsbezirk Mittelfranken:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs gestrichen; die Sorte Domina N wird in diese Klasse aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs aufgenommen; die Sorte Domina N wird aus dieser Klasse gestrichen.

13. **Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Bamberg:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs gestrichen; die Sorte Domina N wird in diese Klasse aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs aufgenommen; die Sorte Domina N wird aus dieser Klasse gestrichen.

14. **Regierungsbezirk Niederbayern, Landkreis Landshut:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs gestrichen; die Sorte Domina N wird in diese Klasse aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs aufgenommen; die Sorte Domina N wird aus dieser Klasse gestrichen.

15. **Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Regensburg:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs gestrichen; die Sorte Domina N wird in diese Klasse aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs aufgenommen; die Sorte Domina N wird aus dieser Klasse gestrichen.

16. **Regierungsbezirk Schwaben, Landkreis Lindau:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs gestrichen; die Sorte Domina N wird in diese Klasse aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs aufgenommen; die Sorte Domina N wird aus dieser Klasse gestrichen.

17. **Regierungsbezirk Kassel, Landkreis Melsungen, Gemeinde Böddiger:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs gestrichen; die Sorte Domina N wird in diese Klasse aufgenommen.

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perle Rs aufgenommen; die Sorte Domina N wird aus dieser Klasse gestrichen.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

18. **Land Sachsen:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten André N, Domina N, Dunkelfelder N, Grüner Silvaner B, Huxelrebe B, Kanzler B, Kernling G (*), Müllerrebe N, Perle von Zala B (*), Veltliner B und Welschriesling B (*) aufgenommen.

III. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt III. „GRIECHENLAND" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

2. **Νομός Ροδόπης** (Rodopis).

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ροδίτης (Rodopis) RS aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet sauvignon N (*), Merlot N (*) und Syrah N (*) aufgenommen.

3. **Νομός Ξάνθης** (Xanthis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Merlot N aufgenommen.

4. **Νομός Δράμας** (Dramas):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Merlot N, Sauvignon B, Syrah N und Ugni blanc B aufgennommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B (*) und Μαλαγουζιά (Malagouzia) B (*) aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Merlot N und Sauvignon B gestrichen.

5. **Νομός Καβάλας** (Kavalas):

— in die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet sauvignon N, Merlot N, Syrah N und Ugni blanc B aufgenommen;

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Ασύρτικο (Assyrtico) B, Cabernet franc (N) und Chardonnay B (*) aufgenommen.

7. **Νομός Χαλκιδικής** (Chalkidikis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Merlot N und Sauvignon B augenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Μαλαγουζιά (Malagouzia) B (*) aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Merlot N und Sauvignon B gestrichen.

9. **Νομός Κιλκίς** (Kilkis):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Ugni blanc B und Ζουμιάτικο (Zoumiatiko) B aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Aligote B (*), Μαλαγουζιά (Malagouzia) B, Merlot N (*) und Sauvignon B (*) aufgenommen.

10. **Νομός Ημαθίας** (Imathias):

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Merlot N aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B und Sauvignon B aufgenommen.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

12. **Νομός Πέλλας (Pellas):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B, Merlot N, Νεγκόσκα (Negoska) N, Sauvignon B und Ugni blanc B aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Αθήρι (Athiri) B (*) aufgenommen.

14. **Νομός Φλωρίνης (Florinis):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Sauvignon B aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Sauvignon B aufgenommen.

23. **Νομός Μαγνησίας (Magnissias):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Ασύρτικο (Assyrtiko) B und Syrah N aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Κρασάτο (Krassato) N aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Syrah N gestrichen.

24. **Νομός Λάρισας (Larissas):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Ασύρτικο (Assyrtiko) B und Ugni blanc B aufgenommen.

26. **Νομός Καρδίτσας (Karditsas):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Ασύρτικο (Assyrtiko) B aufgenommen.

28. **Νομός Φθιώτιδας (Fthiotidos):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Αθήρι (Athiri) B aufgenommen.

31. **Νομός Βοιωτίας (Viotias):**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet franc N, Merlot N und Ugni blanc B aufgenommen.

32. **Νομός Εύβοιας (Evias):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Αθήρι (Athiri) B, Cabernet sauvignon N, Carignan N, Grenache rouge N und Syrah N aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Αθήρι (Athiri) B gestrichen.

33. **Νομός Αττικής (Attikis):**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cabernet franc N gestrichen.

36. **Νομός Αχαΐας (Achaias):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Γουστολίδι (Goustolidi) B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Γουστολίδι (Goustolidi) B gestrichen.

37. **Νομός Ηλείας (Ilias):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Σκιαδόπουλο (Skiadopoulo) B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ζακυνθινό (Zakynthino) B gestrichen.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

38. **Νομός Μεσσηνίας (Messinias):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Grenache blanc B und Syrah N aufgenommen.

40. **Νομός Αρκαδίας (Arkadias):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B und Traminer B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B und Traminer B gestrichen.

42. **Νομός Κεφαλληνίας (Kefallinias):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B, Μοσχατέλλα (Moschatella) B, Μοσχοφίλερο (Moschofilero) RS, Sauvignon B und Ζακυνθινό (Zakynthino) B aufgenommen.

43. **Νομός Ζακύνθου (Zakynthou):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Κατσακούλιας (Katsakoulias) N aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Κατσακούλιας (Katsakoulias) N gestrichen.

44. **Νομός Κυκλάδων (Kykladon):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Αηδάνι μαύρο (Aïdani Mavro) N aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Αηδάνι μαύρο (Aïdani Mavro) N gestrichen.

47. **Νομός Σάμου (Samou):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird Συνιστωμένη μόνο για το νησί Ικαρία, nur für die Insel Ikaria die Sorte Φωκιανό (Fokiano) N aufgenommen.

50. **Νομός Ηρακλείου (Irakliou):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Βιδιανό (Vidiano) B und Μοσχάτο Σπίνας (Muschato Spinas) B aufgenommen;

— in die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Πλυτό (Plito) B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ταχτάς (Tachtas) B gestrichen.

51. **Νομός Ρεθύμνης (Rethimnis):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Λιάτικο (Liatiko) N aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Λιάτικο (Liatiko) N gestrichen.

IV. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt IV. „FRANKREICH" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

11. **Departement Aude:**

Buchstaben A und B:

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Colombard B und Viognier B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Colombard B und Viognier B gestrichen.

34. **Departement Hérault:**

— Nach der Sorte „Arinarnoa N" wird die Sorte „Viognier B" als empfohlene Rebsorte hinzugefügt;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Colombard B und Viognier B gestrichen.

V. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt V. „ITALIEN" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

1. **Provinz Aosta:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Chardonnay B, Cornallin Rs, Mayolet Rs, Petite Arvine B, Prié blanc B und Prié rouge Rs.

2. **Provinz Alessandria:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei der Sorte Cabernet franc N gestrichen.

3. **Provinz Asti:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Chardonnay B, Riesling B, Ruché N und Sauvignon B.

4. **Provinz Cuneo:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Chardonnay B, Müller-Thurgau B, Pelaverga N und Riesling italico B.

10. **Provinz La Spezia:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cabernet franc N (*) gestrichen.

11. **Provinz Savona:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B (*) gestrichen.

13. **Provinz Brescia:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Chardonnay B und Invernenga B.

22. **Provinz Trento:**

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Kerner B, Incrocio Manzoni 6.0.13 B, Meunier N, Rebo N.

24. **Provinz Padova:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B aufgenommen, und das Sternchen wird bei folgenden Sorten gestrichen: Incrocio bianco Fedit 51 C.S.G.B und Moscato giallo B.

26. **Provinz Treviso:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Boschera B aufgenommen, und das Sternchen wird bei den Sorten Incrocio Manzoni 6.0.13 B und Wildbacher N gestrichen.

27. **Provinz Venezia:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B aufgenommen, und das Sternchen wird bei folgenden Sorten gestrichen: Ancellotta N, Chardonnay B und Tocai rosso N.

28. **Provinz Verona:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B aufgenommen.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

29. **Provinz Vicenza:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B aufgenommen, und das Sternchen wird bei der Sorte: Incrocio bianco Fedit 51 C.S.G.B. gestrichen.

30. **Provinz Gorizia:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B aufgenommen, und das Sternchen wird bei folgenden Sorten gestrichen: Chardonnay B, Moscato giallo B, Moscato rosa Rs und Schioppettino N.

31. **Provinz Pordenone:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B aufgenommen, und das Sternchen wird bei folgenden Sorten gestrichen: Chardonnay B, Moscato giallo B und Moscato rosa Rs.

32. **Provinz Trieste:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Vitouska B aufgenommen, und das Sternchen wird bei der Sorte Chardonnay B gestrichen.

33. **Provinz Udine:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B aufgenommen, und das Sternchen wird bei den Sorten Chardonnay B, Moscato giallo B und Moscato rosa Rs gestrichen.

36. **Provinz Forli:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Pignoletto B aufgenommen; die Sorten Ribolla gialla B (*) wird aus dieser Klasse gestrichen.

37. **Provinz Modena:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Malbo gentile N aufgenommen.

40. **Provinz Ravenna:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Raboso veronese N (*) gestrichen.

41. **Provinz Reggio Emilia:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Chardonnay B, Lambrusco di Sorbara, Lambrusco Grasparossa N, Marzemino N, Merlot N, Pinot grigio G, Sangiovese N, Trebbiano modenese N;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Malbo gentile N aufgenommen; die Sorten Lambrusco di Sorbara N, Lambrusco Grasparossa N, Marzemino N und Merlot N werden aus dieser Klasse gestrichen.

42. **Provinz Arezzo:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet franc N, Pinot grigio G, Pinot nero N, Sauvignon B und Syrah N aufgenommen.

44. **Provinz Grosseto:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Merlot N, Pinot nero N und Syrah N aufgenommen.

45. **Provinz Livorno:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B und Syrah N aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cabernet franc N aufgenommen.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

46. **Provinz Lucca:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Gamay N und Pinot nero N aufgenommen.

47. **Provinz Massa Carrara:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Carbernet franc N, Cabernet sauvignon N, Chardonnay B, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Sauvignon B und Syrah N aufgenommen.

48. **Provinz Pisa:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet sauvignon N, Chardonnay B, Gamay N, Pinot grigio G und Pinot nero N aufgenommen.

49. **Provinz Pistoia:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Chardonnay B, Gamay N, Merlot N, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Pinot nero N und Sauvignon B aufgenommen.

50. **Provinz Siena:**

— In der Klassen der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Brunello di Montalcino N gestrichen; die Sorten Cabernet franc N, Gamay N und Syrah N werden in diese Klasse aufgenommen.

51. **Provinz Ancona:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Chardonnay B und Sauvignon B aufgenommen.

55. **Provinz Perugia:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Riesling B und Sauvignon B aufgenommen.

56. **Provinz Terni:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet sauvignon N, Pinot grigio G, Riesling B und Sauvignon B aufgenommen.

58. **Provinz Latina:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Petit Verdot N und Syrah N aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cabernet sauvignon N aufgenommen.

60. **Provinz Roma:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cabernet sauvignon N aufgenommen; die Sorte Trebbiano romagnolo B (*) wird aus dieser Klasse gestrichen.

61. **Provinz Viterbo:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano romagnolo B (*) gestrichen.

63. **Provinz Benevento:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei der Sorte Malvasia bianca di Candia B gestrichen.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

67. **Provinz Chieti:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Falanghina B, Garganega B, Greco B, Incrocio Manzoni 6.0.13 B, Riesling italico B, Sauvignon B.

68. **Provinz l'Aquila:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Falanghina B, Greco B, Incrocio Manzoni 6.0.13 B, Malvasia bianca di Candia B, Sauvignon B.

69. **Provinz Pescara:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Aglianico N, Biancame B, Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Dolcetto N, Maiolica N, Malbeck N, Montonico bianco B, Moscato bianco B, Mostosa B, Pecorino B, Verdicchio bianco B.

70. **Provinz Teramo:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten aufgenommen: Aglianico N, Barbera N, Cabernet sauvignon N, Cococciola B, Malvasia bianca di Candia B, Moscato bianco B, Mostosa B, Passerina B, Sauvignon B, Verdicchio bianco B, Vermentino B.

72. **Provinz Bari:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei der Sorte Incrocio Manzoni 6.0.13 B gestrichen.

77. **Provinz Matera:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsoren wird das Sternchen bei den Sorten Chardonnay B und Pinot grigio G gestrichen.

78. **Provinz Potenza:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei den Sorten Chardonnay B und Pinot grigio G gestrichen.

80. **Provinz Cosenza:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Pecorello B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Pecorello B gestrichen.

81. **Provinz Reggio Calabria:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Guardavalle B und Ansonica B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Guardavalle B gestrichen.

82. **Provinz Agrigento:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Merlot N, Syrah N und Trebbiano toscano B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen.

83. **Provinz Caltanissetta:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet sauvignon N, Merlot N und Trebbiano toscano B aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen.

84. **Provinz Catania:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Merlot N und Trebbiano toscano B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen.

85. **Provinz Enna:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B aufgenommen.

86. **Provinz Messina:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B aufgenommen.

87. **Provinz Palermo:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Merlot N und Syrah N und Trebbiano toscano B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen.

88. **Provinz Ragusa:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B aufgenommen.

89. **Provinz Siracusa:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Cabernet sauvignon N, Chardonnay B und Trebbiano toscano B aufgenommen. Bei den Sorten Albanello B und Perricone N wird das Sternchen gestrichen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen.

90. **Provinz Trapani:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Malvasia bianca B, Merlot N, Syrah N und Trebbiano toscano B aufgenommen;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Trebbiano toscano B gestrichen.

91. **Provinz Cagliari:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Aleatico N, Aglianico N, Ancellotta N, Barbera sarda N, Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Falanghina B, Garganega B, Malvasia N, Merlot N, Montepulciano N, Nebbiolo N, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Pinot nero N, Riesling italico B, Riesling B, Sauvignon B, Traminer aromatico B. Folgende Sorten werden vorläufig in diese Klasse aufgenommen: Ansonica B (*), Arneis B (*), Calabrese N (*), Cortese B (*), Croatina N (*), Fiano B (*), Greco B (*), Incrocio Manzoni 6.0.13 B (*), Malbeck N (*), Malvasia istriana B (*), Marzemino N (*), Müller-Thurgau B (*), Primitivo N (*), Refosco dal peduncolo rosso N (*), Semillon B (*), Sylvaner verde B (*), Syrah N (*), Teroldego N (*), Verdicchio bianco B (*), Verduzzo friulano B (*).

92. **Provinz Nuoro:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Sangiovese N aufgenommen. Bei folgenden Sorten wird das Sternchen gestrichen: Aleatico N, Aglianico N, Ancellotta N, Barbera N, Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Falanghina B, Garganega B, Malvasia N, Merlot N, Montepulciano N, Nebbiolo N, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Pinot nero N, Riesling italico B, Riesling B, Sauvignon B, Traminer aromatico B. Folgende Sorten werden vorläufig in diese Klasse aufgenommen: Ansonica B, Arneis B (*), Calabrese N (*), Cortese B (*), Croatina N (*), Fiano B (*), Greco B (*), Incrocio Manzoni 6.0.13 B (*), Malbeck N (*), Malvasia istriana B (*), Marzemino N (*), Müller-Thurgau B (*), Primitivo N (*), Refosco dal peduncolo rosso N (*), Semillon B (*), Sylvaner verde B (*), Syrah N (*), Teroldego N (*), Verdicchio bianco B (*), Verduzzo friulano B (*).

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

93. **Provinz Oristano:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird das Sternchen bei folgenden Sorten gestrichen: Aleatico N, Aglianico N, Ancellotta N, Barbera sarda N, Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Falanghina B, Garganega B, Malvasia N, Merlot N, Montepulciano N, Nebbiolo N, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Pinot nero N, Riesling italico B, Riesling B, Sauvignon B, Torbato B, Traminer aromatico B. Folgende Sorten werden vorläufig in diese Klasse aufgenommen: Ansonica B, Arneis B (*), Calabrese N (*), Cortese B (*), Croatina N (*), Fiano B (*), Greco B (*), Incrocio Manzoni 6.0.13 B (*), Malbeck N (*), Malvasia istriana B (*), Marzemino N (*), Müller-Thurgau B (*), Primitivo N (*), Refosco dal peduncolo rosso N (*), Semillon B (*), Sylvaner verde B (*), Syrah N (*), Teroldego N (*), Verdicchio bianco B (*), Verduzzo friulano B (*).

94. **Provinz Sassari:**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Semidano B aufgenommen, und bei folgenden Sorten wird das Sternchen gestrichen: Aleatico N, Aglianico N, Ancellotta N, Barbera sarda N, Cabernet franc N, Cabernet sauvignon N, Falanghina B, Garganega B, Malvasia N, Merlot N, Montepulciano N, Nebbiolo N, Pinot bianco B, Pinot grigio G, Pinot nero N, Riesling italico B, Riesling B, Sauvignon B, Traminer aromatico B. Folgende Sorten werden vorläufig in diese Klasse aufgenommen: Ansonica B, Arneis B (*), Calabrese N (*), Cortese B (*), Croatina N (*), Fiano B (*), Greco B (*), Incrocio Manzoni 6.0.13 B (*), Malbeck N (*), Malvasia istriana B (*), Marzemino N (*), Müller-Thurgau B (*), Primitivo N (*), Refosco dal peduncolo rosso N (*), Semillon B (*), Sylvaner verde B (*), Syrah N (*), Teroldego N (*), Verdicchio bianco B (*), Verduzzo friulano B (*).

Va: In Titel I Untertitel I Abschnitt V. „ITALIEN" werden folgende Begriffe durch die danebenstehenden Begriffe ersetzt:

— „Bonarda piemontese N" durch den Begriff „Bonarda N",

— „Bovale sardo N" durch den Begriff „Bovale N",

— „Corvina veronese N" durch den Begriff „Corvina N",

— „Frappato di Vittoria N" durch den Begriff „Frappato N",

— „Malvasia bianca lunga o del Chianti B" durch den Begriff „Malvasia bianca lunga B",

— „Negrara trentina N" durch den Begriff „Negrara N",

— „Nero buono di Cori N" durch den Begriff „Nero buono N",

— „Pascale di Cagliari N" durch den Begriff „Pascale N",

— „Pignola valtellinese N" durch den Begriff „Pignola N",

— „Riesling renano B" durch den Begriff „Riesling B".

VI. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt VIII. „VEREINIGTES KÖNIGREICH" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Orion B (*), Pinot Blanc B (*) und Senator B (*) aufgenommen;

— in die Klasse der vorübergehend zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Kranzler B, Madeleine Royale B, Mariensteiner B und Perle Rs aufgenommen.

VII. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt IX. „SPANIEN" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

1. **Comunidad Autónoma de Galicia:**
Provinzen: La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Albariño B,
— Brancellao, Brancello N,
— Caiño tinto, Caiño bravo, Cachón N,

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

— Dona Blanca B,
— Espadeiro, Torneiro N,
— Ferrón N,
— Godello B,
— Loureira, Loureiro blanco, Marqués B,
— Loureiro tinto N,
— Mencia N,
— Merenzao, Maria Ardoña, Bastardo N,
— Mouratón, Negreda N,
— Moza Fresca, Dona Blanca B,
— Sousón, Tintilla N,
— Torontés B,
— Treixadura B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Albillo B,
— Caiño blanco B,
— Garnacha tintorera N,
— Gran Negro N,
— Palomino B,
— Viura, Macabeo B."

2. **Comunidad Autónoma del Principado de Asturias:**

Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

„b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Albarín blanco B,
— Albillo B,
— Garnacha tintorera N,
— Mencía N,
— Picapoll blanco, Extra B,
— Verdejo negro N."

3. **Comunidad Autónoma de Cantabria:**

Buchstabe b) erhält folgende Fassung:

„b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Mencía N,
— Palomino B."

4. **Comunidad Autónoma del País Vasco:**

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Garnacha tinta N,
— Graciano N,
— Hondabarri Beltza N,
— Hondabarri Zuri B,
— Mazuela N,
— Tempranillo N,
— Viura B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Folle Blanche B (*),
— Garnacha blanca B,
— Malvasia B."

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

5. **Comunidad Foral de Navarra:**

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Cabernet sauvignon N,
— Garnacha tinta N,
— Graciano N,
— Mazuela N,
— Moscatel de grano menudo B,
— Tempranillo N,
— Viura B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Chardonnay B,
— Garmacha blanca B,
— Malvasía B,
— Merlot N."

6. **Comunidad Autónoma de la Rioja:**

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Graciano N,
— Mazuela N,
— Tempranillo N,
— Viura B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Garnacha blanca B,
— Garnacha tinta N,
— Malvasía B."

7. **Comunidad Autónoma de Aragón:**

Provinzen: Huesca, Teruel und Zaragoza:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Cabernet sauvignon N,
— Chardonnay B,
— Garnacha tinta N,
— Gewürztraminer B,
— Juan Ibáñez, Concejón N,
— Mazuela N,
— Merlot N,
— Moristel N,
— Moscatel de Alejandría, Moscatel de Málaga B,
— Pinot noir N,
— Riesling B,
— Tempranillo, Cencibel N,
— Viura, Macabeo B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Alcañón B,
— Chenin B,
— Gamay B,
— Garnacha blanca B,
— Garnacha peluda N,
— Graciano N,
— Malvasía, Rojal N,
— Monastrell N,

— Parellada B,
— Parraleta N,
— Robal B,
— Syrah N,
— Xarello B.“

8. **Comunidad Autónoma de Cataluña:**

Provinzen: Barcelona, Girona, Lleida und Tarragona:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Ganacha peluda N,
— Garnacha tinta N, Lladoner N,
— Parellada, Montonec, Montonega B,
— Tempranillo; Ull de Llebre N,
— Viura, Macabeo B,
— Xarello, Cartoixa, Pansal, Pansa blanca B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Cabernet franc N,
— Cabernet sauvignon N,
— Chardonnay B,
— Chenin B,
— Garnacha blanca B,
— Malvasía, Subirat parent B,
— Malvasía de Sitges, Malvasía grossa B,
— Mazuela, Crusilló, Samsó N,
— Merlot N,
— Monastrell, Morastell, Garrut N,
— Moscatel de Alejandría, Moscatel de Málaga B,
— Pedro Ximénez B,
— Picapoll negro N,
— Pinot noir N,
— Riesling B,
— Sauvignon blanco B,
— Sumoll B,
— Sumoll N,
— Trepat N,
— Vinyater B.“

9. **Comunidad Autónoma de Baleares:**

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Callet N,
— Manto negro N,
— Moll, Pensal blanca, Prensal B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*,
— Cabernet sauvignon N,
— Chardonnay B,
— Fogoneu N,
— Viura, Macabeo B,
— Merlot N,
— Monastrell N,
— Moscatel B,
— Parellada B,
— Tempranillo N.“

10. **Comunidad Autónoma de Castilla y León:**

Provinzen: Avila, Burgos, León, Palencia, Salamanca, Segovia, Soria, Valladolid und Zamora:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Albillo,
— Garnacha tinta N,
— Malvasía, Rojal B,
— Mencía N,
— Moscatel de grano menudo B,
— Prieto Picudo N,
— Tempranillo, Tinto fino, Tinto del país N,
— Tinto de Toro N,
— Verdejo B,
— Viura; Macabeo B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Cabernet sauvignon N,
— Chelva B,
— Dona Blanca B,
— Garnacha raoja N,
— Garnacha tintorera N,
— Godello B,
— Juan García N,
— Malbec N,
— Merlot N,
— Negral N,
— Palomino B,
— Rufete N,
— Sauvignon blanco B.“

11. **Comunidad Autónoma de Madrid:**

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Albillo B,
— Garnacha tinta N,
— Malvar B,
— Tempranillo, Cencibel, Tinto Fino N.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Airén B,
— Cabernet sauvignon N,
— Merlot N,
— Parellada B,
— Torrontés B,
— Viura B.“

12. **Comunidad Autónoma de Castilla-La Mancha:**

Provinzen: Albacete, Ciudad Real, Cuenca, Guadalajara und Toledo:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
„ Airén B,
— Albillo B,
— Coloraillo N,
— Garnacha tinta N,
— Garnacha tintorera N,
— Malvar B,
— Merseguera, Meseguera B,

— Monastrell N,
— Moscatel de grano menudo B,
— Pedro Ximénez B,
— Tempranillo, Cencibel, Jacivera N,
— Tinto Velasco N,
— Torrontés, Aris B,
— Viura B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Bobal N,
— Cabernet sauvignon N,
— Chardonnay B,
— Frasco N,
— Pardillo, Marisancho B,
— Merlot N,
— Moravia agria N,
— Moravia dulce, Crujidera N,
— Negral, Tinto basto N."

13. **Comunidad Valenciana:**

Provinzen: Alicante, Castellón und Valencia:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Garnacha tinta N, Gironet N,
— Garnacha tintorera, Tintorera N,
— Malvasía, Subirat B,
— Merseguera, Exquitsagos, Verdosilla B,
— Monastrell N,
— Moscatel de Alejandría, Moscatel de Málaga B,
— Pedro Ximénez B,
— Planta fina de Pedralba, Planta Angort B,
— Tempranillo, Tinto fino N,
— Viura, Macabeo B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Airén, Forcallat blanca B,
— Bobal N,
— Bonicaire, Embolicaire N,
— Cabernet sauvignon N (*),
— Chardonnay B (*),
— Merlot N (*),
— Pinot Noir N (*),
— Planta nova, Tardana B,
— Tortosí B,
— Verdil B."

14. **Comunidad Autónoma de la Region de Murcia:**

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Airén B,
— Garnacha tinta N,
— Merseguera, Meseguera B,
— Monastrell N,
— Moscatel de Alejandría, Moscatel de Málaga B,

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

— Pedro Ximénez B,
— Tempranillo, Cencibel B,
— Verdil B,
— Viuara, Macabeo B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Bonicaire N,
— Cabernet sauvignon N,
— Forcallat blanca B,
— Forcallat tinta N,
— Garnacha tintorera N,
— Malvasía B,
— Merlot N,
— Moravia dulce, Crujidera N."

15. **Comunidad Autónoma de Extremadura:**

Provinzen: Badajoz und Cáceres:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Alarije B,
— Borba B,
— Cayetana blanca B,
— Garnacha tinta N,
— Pardina, Hoja vuelta B,
— Tempranillo, Cencibel, Tinto Fino N,
— Viura, Macabeo B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Bobal N,
— Carbernet sauvignon N,
— Chardonnay B,
— Chelva, Montua B,
— Eva, Beba de los Santos B,
— Graciano N,
— Malvar B,
— Mazuela N,
— Merlot N,
— Monastrell N,
— Parellada B,
— Xedro Ximénez B,
— Syrah N (*),
— Verdejo B."

16. **Comunidad Autónoma de Andalucía:**

Provinzen: Almeria, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Baladí verdejo B,
— Garrido fino B,
— Listán B,
— Moscatel de Alejandría, Moscatel de Málaga B,
— Palomino Fino B,
— Palomino B,
— Pedro Ximénez B.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
- Airén, Lairén B,
- Calgraño, Jaén B,
- Celva, Montua, Uva Rey B,
- Doradilla B,
- Garnacha tinta N,
- Molinera N,
- Mollar cano N,
- Monastrell N,
- Moscatel de grano menudo, Moscatel morisco B,
- Perruno B,
- Rome N,
- Tempranillo N,
- Torrontés B,
- Vijirego, Vijariego B,
- Zalema B."

17. **Comunidad Autónoma de Canarias:**

Provinzen: Las Palmas und Santa Cruz de Tenerife:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
- Bermejuela, Marmajuelo B,
- Breval B,
- Gual B,
- Listán negro, Almuñeco N,
- Malvasía B,
- Malvasía rosada N,
- Moscatel, Moscatel de Málaga B,
- Negramoll, Mulata N,
- Pedro Ximénez B,
- Verdello B,
- Vijariego, Diego B.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
- Albillo B,
- Bastrado blanco, Baboso blanco B,
- Bastrado negro, Baboso negro N,
- Burrablanca B,
- Forastera blanca, Doradilla B,
- Listán blanco B,
- Moscatel negro N,
- Sabro B,
- Tintilla N,
- Torrontés B,
- Vijariego negro N."

VIII. In Titel I Untertitel I erhält Abschnitt X. „PORTUGAL" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

1. **Entre Douro e Minho**

— In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Chenin blanc B und Merlot T aufgenommen; die Sorten Douradinha B und Azal Espanhol T werden aus dieser Klasse gestrichen.

2. **Trás-Os-Montes:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Moscatel Galego B durch Moscatel de Bago Miúdo B ersetzt;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Praça B aufgenommen; die Sorten Chardonnay B und Carnal B werden aus dieser Klasse gestrichen; folgende Sorten werden ersetzt: Gouveio Vermelho V durch Gouveio Vermelho R, Mourisco Trevões T durch Mourisco de Trevões T, Moscatel Galego Tinto T durch Moscatel Tinto T, Rabigato Francês B durch Rabigato Branco B, Tinta Tabuaço T durch Tinta de Tabuaço T.

3. **Beira Litoral:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Dona Branca B durch D. Branca B ersetzt;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Bical B und Douradinha B gestrichen; die Sorten Alvar Branco B, Negra Mole T und Xara T werden in diese Klasse aufgenommen und folgende Sorten werden ersetzt: Alicante Branco T durch Alicante Branco B und Arinto de Trás-Os-Montes B durch Arinto do Interior B.

4. **Beira Interior:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Barcelo B und Douradinha B gestrichen; die Sorten Touriga Francesa T und Merlot T werden in diese Klasse aufgenommen und folgende Sorten werden ersetzt: Bastardo Espanhol T durch Bastardo Tinto T, Dona Branca B durch D. Branca B, Rabo de Ovelha T durch Rabo de Ovelha Tinto T und Arinto de Trás-Os-Montes B durch Arinto do Interior B.

5. **Ribatejo e Oeste:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Galego Dourado B und Preto Martinho T aufgenommen; die Sorte Moscatel Galego B wird durch Moscatel de Bago Miúdo B ersetzt;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Negra Mole Tinta T aufgenommen; folgende Sorten werden ersetzt: Tinta Carcalha T durch Tinta Carvalha T, Monvedro de Sines T durch Bonvedro T, Roupeiro de Alcobaça B durch Roupeiro Branco B; die Sorte Galego Dourado B wird aus dieser Klasse gestrichen;

— in der Klasse der vorübergehend zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Tinta de Alcobaçà T durch Tinta de Alcoa T ersetzt.

6. **Alentejo:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Cornichon T gestrichen; die Sorte Merlot T wird in diese Klasse aufgenommen.

7. **Algarve:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten ersetzt: Boal Branco do Algarve B durch Boal B und Monvedro do Algarve T durch Monvedro Tinto T;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte D. Branca B aufgenommen; folgende Sorten werden ersetzt: Monteúdo do Algarve B durch Monteúdo Branco B, Moscatel Galego B durch Moscatel de Bago Miúdo B und Crato Espanhol B durch Crato B.

8. **Madeira:**

— In der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Spätburgunder T gestrichen; die Sorte Pino Tinto T wird in diese Klasse aufgenommen; folgende Sorten werden ersetzt: Alvarinho Lilás B durch Alvarinho Liláz B, Campanário B durch Campanário T, Sauvignon blanc B durch Sauvignon B, Bastardo Espanhol T durch Bastardo Tinto T, Malvasia Cândida Romana B durch Malvasia Cândida Branca B.

9. **Azoren:**

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Galego Dourado B durch Galego Rosado R ersetzt;

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden folgende Sorten ersetzt: Alvarinho Lilás B durch Alvarinho Liláz B und Tinta de Alcobaçà T durch Tinta de Alcoa T.

IX. In Titel II erhält Abschnitt II. „GRIECHENLAND" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

1. **Νομοί Έβρου** (Evrou), **Ροδόπης** (Rodopis), **Ξάνθης** (Xanthis), **Δράμας** (Dramas), **Σερρών** (Serron):

   — In die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Calmeria B aufgenommen.

2. **Νομός Καβάλας** (Kavalas):

   — In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Αττική (Attiki) N, Μοσχάτο Αμβούργου (Moschato Amvourgou) B und Ροζακί μαύρο (Rozaki Mavro) N aufgenommen;

   — in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Perlette B aufgenommen;

   — in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Μοσχάτο Αμβούργου (Moschato Amvourgou) B und Ροζακί μαύρο (Rozaki Mavro) N gestrichen.

3. **Νομοί Θεσσαλονίκης** (Thessalonikis), **Χαλκιδικής** (Chalkidikis), **Πιερίας** (Pierias), **Κιλκίς** (Kilkis):

   — In die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Αττική (Attiki) N, Ελλάς (Ellas) B und Perlette B aufgenommen;

   — in der Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Ελλάς (Ellas) B und Perlette B gestrichen.

4. **Νομοί Ημαθίας** (Imathias), **Πέλλης** (Pellis), **Φλωρίνης** (Florinis), **Καστοριάς** (Kastorias), **Κοζάνης** (Kozanias), **Γρεβενών** (Greveron):

   — In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Alphonse Lavallée N, Cardinal und Όψιμος Εδέσσης (Opsimos Edessis) B aufgenommen;

   — in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Όψιμος Εδέσσης (Opsimos Edessis) B gestrichen.

5. **Νομός Λαρίσης** (Larissis):

   — In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Αττική (Attiki) N und Μοσχάτο Αμβούργου (Moschato Amvourgou) N aufgenommen;

   — in die Klasse der zugelassenen Rebsorten werden die Sorten Perlon N (*), Nevado B (*) und Aurora B (*) aufgenommen;

   — in der Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Μοσχάτο Αμβούργου (Moschato Amvourgou) N gestrichen.

6. **Νομοί Μαγνησίας** (Magnissias), **Καρδίτσης** (Karditsis), **Τρικάλων** (Trikalon), **Φθιώτιδος** (Fthiotidos):

   — In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Alphonse Lavallée N, Αττική (Attiki) N und Italia B aufgenommen.

8. **Νομοί Κορινθίας** (Koriathias), **Αχαΐας** (Achaïas):

   — In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Αττική (Attiki) N aufgenommen.

9. **Νομοί Αργολίδος** (Argolidos), **Αρκαδίας** (Arkadias), **Λακωνίας** (Lakonias), **Μεσσηνίας** (Messinias), **Ηλείας** (Ilias), **Ζακύνθου** (Zakyntou), **Κεφαλληνίας** (Kefallinias), **Αιτωλοακαρνανίας** (Etoloakarnanias), **Φωκίδος** (Fokidos):

   — In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Σουλτανίνα (Soultanina) B und Victoria B aufgenommen.

10. **Νομοί Εύβοιας** (Evias), **Κυκλάδων** (Kykladon), **και Δωδεκανήσου** (Dodekanissou):

    — In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Calmeria B, Μοσχάτο Αλεξανδρείας (Moschato Alexandrias) B und Victoria B aufgenommen.

11. **Νομοί Βοιωτίας** (Viotias), **Αττικής** (Attikis), **Πειραιώς** (Pireos), **Λέσβου** (Lesvou), **Χίου** (Chiou), **Σάμου** (Samou):

    — In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Αττική (Attiki) N, Αετονύχι (Aetonychi) B, Φράουλα (Fraula) Rs, Σουλτανίνα (Soultanina) B und Victoria B aufgenommen.

(*) In Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2389/89 ab 1. September 1994 in die Klassifizierung aufgenommene Rebsorte.

12. **Νομοί Λασιθίου (Lassithiou), Ηρακλείου (Irakliou), Ρεθύμνης (Rethymnis), Χανίων (Chanion):**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten wird die Sorte Αττική (Attiki) N aufgenommen;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ροζακί μαύρο (Rozaki Mavro) N aufgenommen.

X. In Titel II wird Abschnitt IV. „ITALIEN" wie folgt geändert:

14. **Region Abruzzo:**

— In die Klasse der empfohlenen Rebsorten werden die Sorten Alphonse Lavallée N und Lattuario nero N aufgenommen.

XI. In Titel II wird Abschnitt VI. „SPANIEN" wie folgt geändert:

Die Buchstaben a) und b) erhalten folgende Fassung:

„a) *Empfohlene Rebsorten:*
— Albillo B,
— Aledo B,
— Alfonso Lavallée N,
— Cardinal N,
— Calop B,
— Corazón de Cabrito, Teta de vaca B,
— Quiebratinajas, Pizzutello N,
— Chasselas dorada, Frenceset B,
— Chelva, Montua B,
— Dominga B,
— Eva, Beba de los Santos B,
— Imperial, Napoleón, Don Mariano N,
— Italia B,
— Leopoldo III N,
— Molinera N,
— Moscatel de Alejandría, Moscatel de Málaga B,
— Naparo N,
— Ohanes B,
— Planta mula N,
— Planta nova, Tardana, Tortozón B,
— Ragol N,
— Reina de las Viñas B,
— Roseti, Rosaki, Regina, Dattier de Beyrouth B,
— Sultanina B,
— Valenci blanco B,
— Valenci tinto N.

b) *Zugelassene Rebsorten:*
— Autum Black N,
— Autum Seedless B,
— Black Rose N,
— Blush Seedless B,
— Calmeria B,
— Centenial Seedless B,
— Christmas Rose N,
— Dabouki B,
— Dawn Seedless B,
— Doña María B,

— Early Muscat B,
— Early Superior Seedless, Sugra five B,
— Emerald Seedless B,
— Exotic N,
— Flame Seedless N,
— Gold B,
— Matilde B,
— Perlette B,
— Queen N,
— Red Globe N,
— Ruby Seedless N,
— Superior Seedless, Sugra one B."

XII. In Titel II erhält Abschnitt VII. „PORTUGAL" folgende Fassung (die Einfügung der Rebsorten erfolgt an der durch die alphabetische Reihenfolge angegebenen Stelle):

— In der Klasse der empfohlenen Rebsorten werden folgende Sorten ersetzt: Moscatel de Málaga B durch Moscatel de Setúbal B, und Ruby Seedlees T durch Ruby Seedless T;

— in die Klasse der zugelassenen Rebsorten wird die Sorte Ferral de Mesão Frio T aufgenommen; folgende Sorten werden ersetzt: Dauphiné R durch Dauphiné B, Dedo de Dama R durch Dedo de Dama T, Emperor T durch Emperor R, Moscatel Fino durch Moscatel Fino B, Thomuscat T durch Thommuscat T.

XIII. In Titel III Buchstabe B Abschnitt III. „SPANIEN" erhält Buchstabe a) folgende Fassung:

„a) *Zugelassene Rebsorten:*
— Moscatel B und Sultanina B."

XIV. In Titel III Buchstabe B Abschnitt IV. „PORTUGAL" werden folgende Sorten ersetzt:

1. Für die Herstellung von Branntwein aus Wein:

— in der Klasse der empfohlenen Rebsorten die Sorte Seminário B durch Malvasia Rei B;

3. für die Herstellung von Rosinen:

— in der Klasse der zugelassenen Rebsorten die Sorte Thomuscat T durch Thommuscat T.

XV. In Titel IV Buchstabe B Abschnitt V. „SPANIEN"

— wird die Sorte „5 A Martínez Caporta = Autofecundación de 41-B; Abkürzung A MZ" durch folgende Sorte ersetzt: „5 A Martínez Zaporta = Autofecundación de 41-B; Abkürzung A MZ".

XVI. In Titel IV Buchstabe B, Abschnitt IV. „PORTUGAL"

— werden folgende Sorten aus der Klasse der empfohlenen Rebsorten gestrichen: Teleki 5 BB, 5C Geisenheim und Teleki 8 B;

— werden in der Klasse der zugelassenen Unterlagensorten folgende Sorten ersetzt: Barco do Portos durch Barco do Porto, Casacavelos durch Cascavel, Filipe Peludo durch Filipe, Peludo und 31-5 durch 31 R.

XVII. Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3800/81:

— Die Fußnote (11) erhält folgende Fassung:

„(11) Ausschließlich im Enzkreis für die Gemeinden Illingen, Knittlingen, Maulbronn, Mühlacker, Ölbronn, Ötisheim und Sternenfels, im Landkreis Karlsruhe für die Gemeinde Oberderdingen sowie im Neckar-Odenwald-Kreis für die Gemeinde Neckarzimmern empfohlen.";

— Fußnote (13) erhält folgende Fassung:

„(13) Ausschließlich in den Landkreisen Konstanz und Waldshut empfohlen.";

— Fußnote (14) erhält folgende Fassung:

„(14) Im Regierungsbezirk Freiburg mit Ausnahme der Landkreise Konstanz und Waldshut empfohlen.";

— Fußnote (15) erhält folgende Fassung:

„(15) Ausschließlich im Main-Tauber-Kreis und in den Gemeinden Krautheim und Schöntal des Hohenlohekreises empfohlen.";

— Fußnote (16) erhält folgende Fassung:

„(16) Im Regierungsbezirk Stuttgart mit Ausnahme des Main-Tauber-Kreises und der Gemeinden Krautheim und Schöntal des Hohenlohekreises empfohlen.";

— Fußnote (17) erhält folgende Fassung:

„(17) Ausschließlich im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg empfohlen.";

— Fußnote (33) wird gestrichen;

— folgende Fußnote wird angefügt:

„(64) Ausschließlich auf der Insel Ikara empfohlen."